

An den Landrat
des Landkreises Mühldorf a. Inn
Herrn Maximilian Heimerl
Landratsamt Mühldorf a. Inn
Töginger Str. 18, 84453 Mühldorf a. Inn

DIE LINKE.

Die PARTEI

IM KREISTAG MÜHL DORF AM INN

Mühldorf a. Inn, den 16. April 2020

Antrag zur dringlichen Behandlung im Kreistag am 08. Mai 2020

Corona-Pandemie: Arbeitsbedingungen in den Kreisklinken Mühldorf verbessern

Sehr geehrter Landrat Herr Heimerl,

Der Kreistag möge beschließen:

1. Die Beschäftigten inkl. Auszubildende des InnKlinikums im Landkreis Mühldorf erhalten ab sofort bis zum Ende der Corona-Krise eine Gehaltszulage in Höhe von 500EUR netto. Insbesondere in der Pflege soll diese dazu dienen, Anreize für (zeitweilige) Berufsrückkehrer_innen zu schaffen.
2. Die Servicebeschäftigten aller Dienstleister der InnKliniken im Landkreis Mühldorf (z. B. Reinigungskräfte) erhalten ebenfalls eine Gehaltszulage in Höhe von 500EUR netto.
3. Arbeitsbedingungen und Maßnahmen des Gesundheitsschutzes für das Personal in den InnKliniken werden verbessert, nicht unbedingt notwendige Arbeiten werden ausgesetzt, Pausen und Arbeitszeiten müssen eingehalten werden.
4. Jegliche erforderliche Mehrarbeit muss abgegolten werden. Die Beschäftigten erhalten das Wahlrecht, ob sie die Mehrarbeit in Freizeit oder Geld abgelten. Mittelfristig wird eine personelle Aufstockung erfolgen. Arbeitszeitkonten werden nicht gekappt.
5. Die Mindesthygienestandards müssen für alle weiterhin Beschäftigten gerade im Bereich der Grundversorgung garantiert werden (Zeitkontingente für Handdesinfektion etc.).

Begründung:

Die Corona-Pandemie macht umfassendes Handeln auf allen politischen Ebenen erforderlich. Dabei muss insbesondere die Sicherheit der Beschäftigten verstärkt in den Blick genommen werden. Die oben beschrieben Sofortmaßnahmen müssen deshalb aus unserer Sicht zwingend erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

Dennis Uzon